

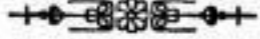




corps besetzen die Forts Regent, Rosny, Nully, Romainville und die dazwischenliegenden Redouten. — Die Avantgarde der deutschen Säbarmee, die 14. Division, erreicht die abziehende Bourbaki'sche Armee westlich von Pontarlier an der Schweizer Grenze, stürmt die Dörfer Sommacourt und Chaffois und nimmt dabei 3000 Gefangene und 6 Geschütze. Einzelne Theile des feindlichen Heeres treten bereits auf Schweizer Gebiet über. Den Oberbefehl über dasselbe übernimmt General Clinchant, nachdem Bourbaki in Verzweiflung über das Mißlingen seiner Operationen einen Selbstmordversuch gemacht.

**V e r t i c h e s.**

Frankenberg, 24. Januar. Trotz des gleichzeitig im Benedix'schen Saale stattfindenden Concertes des Freiburger Jägermusikcorps war die öffentliche Versammlung unseres Gewerbevereins vom Montag Abend in wirklich erfreulicher Weise auf Zahlreiche besucht. Wir glauben die Zahl der Anwesenden mit 300 nicht zu hoch zu schätzen. Nach begrüßenden Worten des Vorsitzenden Herrn Dr. Reding, in denen er der wichtigen Ereignisse der Tage vor Jahresfrist gedachte, sprach Herr Dr. Klog über Oesterreichs Beziehungen zu Deutschland, ein in Kürze gefaßtes aber klares und anregendes Bild des Landes und seiner Producte, seiner Leute in ihren verschiedenen Nationalitäten und Eigenarten gebend, kurz seine geographischen, artistisch-literarischen und commercziellen Beziehungen zu unserm Reiche erläuternd und nachweisend, wie das deutsche Element — das allein hervorragend in Oesterreichs Wissenschafts- und Kunstleistungen ist — Oesterreich lebensfähig macht und von welchem Werthe für das Deutschland unsere Beziehungen zu Oesterreich sind. Diesem lehrreichen Vortrage folgte ein mehr unterhaltender, aber nicht minder anziehender des Herrn Ingenieur Kleinsüßer, der in die Aufmerksamkeit Aller sichtlich fesselnder Weise seine Erlebnisse in dem Feldzuge gegen Frankreich schilderte, an dem er als Offizier der Artillerie des 3. Armeecorps theilgenommen und als solcher die Belagerung von Meg, wie die strapazenreichen Operationen gegen die Voire-Armee von Orleans bis Le Mans durchgemacht hat, über welche letztere er in dem nächsten Vereinsabende sprechen wird. Mit vielem Interesse wurden auch die vom Vortragenden vorgezeigten verschiedenen Geschosse und zumest ein Chassepot- und ein Remington-Gewehr, welches namentlich die Bewaffnung der Chanzy'schen Armee war und durch seinen leichten, einfachen Mechanismus besonders gefiel, betrachtet. Mit Erledigung des Fragekastens endete die Sitzung, deren Verlauf allgemein angesprochen.



**V e r m i s c h t e s.**

Aus Großenhain vom 20. Januar berichtet das Dresdner Journal: „In hiesiger Stadt ist kürzlich ein sehr zeitgemäßes, wichtiges Institut, ein Schiedsgericht, in's Leben gerufen worden, das alle die Arbeitsverhältnisse betreffenden Streitfragen zwischen den Fabrikbesitzern in Großenhain und Raundorf und den in den Fabriken derselben beschäftigten Arbeitern schiedsgerichtlich entscheiden und durch verständliche Mittel seinen Einfluß anwenden soll, um alle entstehenden Streitigkeiten beizulegen. Das Schiedsgericht besteht nach seinem, 21 Paragraphen enthaltenden Statut aus 5 Arbeitgebern und 5 Arbeitnehmern und je 2 Ersatzmännern, welche im Behinderungsfalle der eigentlichen Schiedsrichter einzutreten haben, und alternirt der Vorsitz in den Sitzungen zwischen einem Fabrikbesitzer und einem Arbeiter. Die Sitzungen sollen im Stadtverordnetenzimmer abgehalten werden und kann das Gericht bei Fragen von allgemeinem, nicht persönlichem Interesse die Veröffentlichung seiner Protokolle und Resolutionen beschließen.“ (Wir geben diese Mittheilung als Nuganwendung des in Nr. 9 erwähnten von Hrn. Stadtrath Gu-

rab. Schiedler in der letzten Versammlung des hiesigen Arbeitervereins gehaltenen Vortrages über Einigungsämter. D. Red.)

Am 25. Januar ist in der Nähe von Rossen unter der üblichen einfachen Feierlichkeit der erste Spatenstich zur Inangriffnahme des Baues der Eisenbahnlinie Rossen-Freiberg gethan worden, welche bekanntlich durch die Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie gebaut wird und noch in diesem Jahre vollendet werden soll.

**Frankenberger Kirchennachrichten.**

Am Sonntage Septuagesimä predigt Vormittags Herr Sup. Dr. Körner über Jerem. 9, 23—24; Nachmittags Herr Diac. Fischer über Joh. 2, 23—25.

Freitags, den 2. Februar, früh 9 Uhr, wird Wochencommunion gehalten. Die Beichtrede hält Herr Archid. Ksch.

**Geborene:**

Karl Friedrich Naumann's, anf. Maurers in Dittersbach, S. — Heinrich Robert Dünneberg's, Webers h., L. — Friedrich August Kattermann's, B. u. Fabrikanten h., L. — Friedrich Anton Bemmman's, B. u. Wäcker's h., L. — Der Amalie Auguste Anke h., L. — Heinrich Hermann Friedrich's, B. u. Webermstrs. h., L. — Friedrich Wilhelm Strobel's, Wahnwärters h., L. — Ernst Julius Jhle's, B. u. Schuhmacherstrs. h., L. — Hermann Louis Laudner's, B. u. Schuhmacherstrs. h., L. — Karl August Kopsch's, B. u. Webermstrs. h., S. — Friedrich Karl Richter's, B. u. Schuhmachers h., S. — Karl Heinrich Julius Pause's, Hutmachers h., L. — Ernst Müllers, B. u. Webers h., S. — Gregott Friedrich Reichel's, B. u. Stellmachers h., L.

**Gestorbene:**

Karl Hermann Baumacke, B. u. Weber h., juv., mit Jgfr. Juliane Pauline geb. Benedix v. h. —

**Gestorbene:**

Friedrich August Müller's, B. u. Webermstrs. h., Zwillingsohn, 13 L., an Schlagfluß. — Karl Gustav Franz's, B. u. Webers h., L., 32 B., an Zahnkrämpfen. — Friedrich Wilhelm Caro's, Färbers h., L., 1 J. 11 M., an Keuchhusten. — Friedrich Wilhelm Scheubner's, B. u. Schuhmachers h., L., 11 M., an Zahnkrämpfen.

**Aufgebeten**

werden am Sonntage Septuagesimä zum ersten Male:

Karl Rudolph Naumann, Gutspächter in Gunnersdorf, weil. Karl Fürchtegott Naumann's, Pfarrers zu Oberbobrich, hinterl. ehel. 2. Sohn, und Laura Ida Selma Pönisch in Gunnersdorf, weil. Johann Gottlieb Pönisch's, Königl. Straßenmeisters in Döbeln und Inhabers der goldenen Verdienst-Medaille, hinterl. ehel. 4. Tochter.

Friedrich Emil Richter, Einw. u. Maurer in Mühlbach, Karl Gottfried Richter's, Gutsbesizers daselbst, ehel. 2. Sohn, und Agnes Aurelie Bernhardt in Mühlbach, weil. Friedrich Wilhelm Bernhardt's, anf. Kalkbrenners in Ottendorf bei Mittweida, hinterl. ehel. jüngste Tochter.

Hermann Julius Schulze, B. u. Weber hier,

**Geschäfts = Eröffnung.**

Gelaube mit hiermit bekannt zu machen, daß ich morgen, Sonntag, den 28. Januar, einen elegant und sauber eingerichteten Salon zum Haarschneiden und Frisiren Freiburger Straße Nr 203 parterre eröffnen werde. Ich werde jederzeit bemüht sein, die größte Zufriedenheit des mich beehrenden geehrten Publikums durch solide und gute Bedienung, sowie billige Preise zu erwerben.

Großes Lager feiner Parfümerien und Toilettenseifen. Zöpfe und alle anderen Haararbeiten (auch von ausgekämmtem Haar) werden schnell und billig gefertigt.

Frankenberg, den 27. Januar 1872.

Hochachtungsvoll  
**Albin Beschorner,**  
Friseur aus Dresden.

**Der Sieber'sche Krankenunterstützungs = Verein,**

welcher von jetzt an den Dittrich'schen und Reichelt'schen Krankenunterstützungs-Verein in sich aufgenommen hat, hat den Namen

**„Zur Linde“**

erhalten und werden die wöchentlichen Steuerbeiträge in demselben nur Montag Abend von 8—10 Uhr und nur im Vereinslocale bei Herrn Schankwitz Sieber angenommen.

Der Vorstand.

**Heidt's Krankenunterstützungsverein.**

Mitglieder, welche noch mit Steuern in Rückstand verblieben, werden auf § 4 d. St. aufmerksam gemacht und um baldige Berichtigung derselben hierdurch ersucht.

Für das laufende Vierteljahr wird die halbe Wochensteuer von 5 h erhoben werden.

Frankenberg, den 26. Januar 1872.

Der Vorstand.

Mstr. Karl August Schulze's, anf. B. u. Handelswebers hier, ehel., jüngster Sohn, und Marie Wilhelmine Gash, Mstr. Friedrich August Gash's, B. u. Wäcker's hier, ehel. einzige Tochter.

Emil Theodor Julius Meyer, Einw., Zimmermaler u. Radirer hier, weil. Johann Gottlieb Meyer's, Einw. u. Fabrikmieds in Chemnitz, hinterl. ehel. 2. Sohn, juv., und Jgfr. Agnes Brehme, weil. Mstr. Karl Christian Brehme's, B. u. Webers hier, hinterl. 2. Tochter 2. Ehe.

Mstr. Ernst Bruno Lohse, anf. B. u. Bäcker hier, vid., und Jgfr. Auguste Wilhelmine Kuhn, Johann Karl Gottfried Kuhn's, Schlosshänlwirths in Sachsenburg, ehel. jüngste Tochter.

Friedrich Adolph Tauscher, Einw. u. Fabrikarbeiter in Dittersbach, Friedrich Wilhelm Tauscher's, Einw. u. Handarbeiters daselbst, ehel. ältester Sohn, und Ernestine Emilie Rehwagen, Karl Gottlieb Rehwagen's, Hausbesizers, Maurers u. Kramers in Gahlenz bei Dederan, ehel. 2. Tochter.

**Sachsenburger Kirchennachrichten.**

**Gestorbene:**

Friedrich Wilhelm Richter, Weiwärter an der Königl. Staatsbahn in Oersdorf, mit Wilhelmine Köhler aus Irbersdorf. — Carl August Schulze, anf. Schuhmacher in Irbersdorf, juv., mit Jgfr. Wilhelmine Wolf aus Irbersdorf.

**Gestorbene:**

Carl Gottlieb Kuhn, anf. Zimmermann in Sachsenburg, ein Chemann, 59 J. 5 M. 23 L., an Gehirnschlag. — Moritz Ferdinand Stenker's, anf. Bergm. in Schönborn, S., 7 M. 13 L., an Schlagfluß.

**Briefkasten.**

† Mühte leider des späten Einganges der Inserate wegen für nächste Nummer zurückgestellt werden. Wir bitten um freundliche Entschuldigung. Besten Dank u. Gruß. Die mit der Ueberschrift „Noli me tangere“ und der Unterschrift „Heinrich Meßler“ versehene als Inserat eingereichte Parodie des Lutherliedes „Eine feste Burg“ kann keine Aufnahme finden. D. Red.

**Theater in Frankenberg,**

im Saale des Herrn Benedix.

Sonntag, den 28. Januar: **Sinko**, oder: **König und Freiknecht**. Schauspiel in 5 Acten nebst einem Vorspiel: **Der jüngere Sohn**. Von Charl. Birch-Weißer.

Montag, den 29. Januar: **Der Geizige**, oder: **Alter schützt vor Thorheit nicht**. Lustspiel in 5 Acten nach Molière von Dingelstedt.

Dienstag, den 30. Januar: **Keine Vorstellung**. Aug. Wolf, Director.

St...  
G...  
gegen...  
Um...  
D...  
Um...  
De...  
S...  
Gra...  
G...  
Unser...  
Saale...  
In...  
Weise...  
freundli...  
einige...  
im Sa...  
und pass...  
Den...  
die Her...  
ler über...  
gegen...  
Don...  
Die...  
geladen.



### Bekanntmachung.

Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich von heute ab Kohlen für nachstehende Preise verkaufe:

Rechnackkohle	1. Qualität pr. Hektoliter oder früheren Scheffel	18 <i>Sp.</i>
Rechnackkohle	1. . . . .	16 .
Rechnackkohle	1. . . . .	14 .
Klare Kohle	. . . . .	10 .

Gleichzeitig erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine Bäckerei selbst wieder übernommen, und gegen ein Kilogramm guten Roggen 1 dergl. reines Roggenbrod umtausche.

Um gütige Berücksichtigung bittet

Bahnhof Oberlichtenau, den 23. Januar 1872.

W. Wagner.

## Hauptversammlung des Deutschen Kriegervereins zu Frankenberg

Sonnabend, den 27. Januar d. J., Abends 8 Uhr  
im Saale des Webermeisterhauses.

Tagesordnung:

- Aufnahme neuer Mitglieder.
- Beschlussfassung über anderweite Abhaltung des Tanzvergnügens.
- Vereinangelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

### Generalversammlung

des Schulze'schen Krankenunterstützungsvereins  
Montag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- Ablegung der Jahresrechnung.
- Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Sämmtliche Mitglieder werden freundlichst geladen, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.  
Frankenberg, den 24. Januar 1872.

Der Vorstand.

## Gasthaus zur Linde in Chemnitz.

Donnerstag, den 1. Februar:  
1. großer Volksmaskenball

in sämmtlichen Sälen, sowie unteren und oberen Localen.

Entrée Preis an der Kasse für Herren 25 *Sp.*, für Damen 20 *Sp.*

Unter Hinweis auf meine früheren Annoncen, verspreche den geehrten Besuchern einen heiteren Abend.

Entréebillets für Damen 15 *Sp.*, für Herren 20 *Sp.*, sind bis Donnerstag Nachmittag 4 Uhr an folgenden Stellen zu haben: **Expres-Compagnie, Poststraße, Selbig's Stablissement am Holzmarkt und im Gasthaus zur Linde.**

Achtungsvoll C. Geyer.

## Arbeiterverein & Association.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird Freitag, den 2. Februar, im Benedix'schen Saale von Abends 6 Uhr an abgehalten.

In Berücksichtigung, daß dasselbe im vorigen Jahr wegen Kriegerunruhen nicht in gewohnter Weise stattgefunden, erlauben sich die unterzeichneten Vorstände die Mitglieder beider Vereine recht freundlich dazu einzuladen. -- Wie gewöhnlich beabsichtigen wir auch diesmal uns vor dem Tanz einige Stunden unter Vocal- und Instrumental-Concert recht angenehm zu unterhalten.

Die Vorstände.

## Maskenvergnügen und Ball

des Dramatischen Vereins zu Frankenberg

Donnerstag, am 8. Februar a. c.

im Saale des Herrn Benedix bei gut besetztem Orchester, wozu hiermit die geehrten activen und passiven Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme ergebenst eingeladen werden.

Den Verkauf von Eintritts-Billets, welche gleichzeitig für die Dauer des Balles gültig, haben die Herren Vereins-Mitglieder Rosamentier Bergmann und Kurzwaarenhändler Carl Winkel übernommen, und sind solche von heute an für

Herren à Billet 10 *Sp.*, Damen à Billet 5 *Sp.*

gegen Vorzeigen der passiven Mitgliedskarte zu haben.

Das Directorium.

## Männergesangverein.

Donnerstag, den 8. Februar, Abends halb 8 Uhr:

Concert und Ball

im Thiele'schen Lokale.

Die geehrten passiven Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Kalender in verschiedenen Sorten empfiehlt noch

die Buchhandlung von C. G. Rossberg.

### Bekanntmachung

Folgende Artikel werden einer gefälligen Beachtung empfohlen:

- Eau de Cologne in Fl.
- Eau de mille fleurs,
- Räucheressenz,
- Bischoff do.,
- Maitwein do.,
- Eisenschokolade,
- Wurm do.,
- Eisensyrup,
- Stahlpulver,
- Räucherpulver,
- Grüner Thee,
- Schwarze Peccoblüthen,
- Div. ff. Haardle,
- Div. ff. Pomaden,
- Div. ff. Liqueure, wie Kümmel, Pfefferminz, Himbeer, Vanille,
- ff. Provencerröl,
- ff. Gewürzöl,
- Bartwachs,
- Vegetabil. Haarbalsam, für Naturfarbe,
- Theerseife,
- Weine, Ungarische, Spanische, für Reconvalescenten.

B. Knackfuss,  
Apotheker.

1871r. Catharinen-Pflaumen,  
1871r. Türkische Pflaumen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt:

Paul Schwente.

Eine kleine Parthie alte Böhmisches Pflaumen verkaufe ich, um damit zu räumen, à 1 *Ng.*

Hauptfettes Mastochsenfleisch  
empfehlen  
Reichmann und Jänig.

Es verkauft der Besizer sein in Hausdorf gelegenes Gut, 49 Ader mit 590 Steuereinheiten, so wie sein in Mühlbach gelegenes Gut, 51 Ader mit 659 Steuereinheiten, letzteres kann mit 34 Adern und 17 Adern zertheilt und verkauft werden. Näheres beim Besizer selbst.

Karl Nebe

in Hausdorf bei Frankenberg.

3 Klotz gesundes Pappelholz, 64 Cubic, desgleichen Nesselbaumholz, verschiedene hübsche Stücke, sind zu verkaufen

Oberlichtenau N 46.

### Ein Familien-Logis,

best. in 4 Stuben, Alkoven, Küche und sämmtlichem Zubehör, ist im Ganzen, als auch getheilt, von jetzt oder später an zu vermieten

Stadberg N 127.

Ein ordentliches Mädchen

von 16 Jahren sucht einen Dienst. Antritt sofort. Näheres bei Herrn Wilhelm Berger, Baderberg 443.

Ein Webergeselle

kann auf Tücher Arbeit erhalten Sonnenstraße N 289 n.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat

Glaser

zu werden, findet Unterkommen bei

Rudolph Gantsch.

### Webermeister

können auf Maschine (brotschirt Kleiderzeug) aushaltende Arbeit erhalten bei

A. Eichler, Schießhausstraße 93.

Ein flotter Ketterscheerer

wird gesucht von Schmidt & Wäge.



## 4. allgemeine Ausstellung von Tauben, Hühnern, Enten & Ziervögeln (in Verbindung mit Verloosung)

am 3., 4., 5. und 6. Februar 1872 im Gelbrich'schen Saale zu Hainichen.

Alle Freunde der Geflügelzucht laden wir zum Besuche der diesmal in geräumigem Saale stattfindenden Ausstellung freundlichst ein.  
Entrée à Person 2 Ngr., Kinder unter 10 Jahren 1 Ngr., Aussteller frei.  
Die Verloosung erfolgt am 6. Februar Nachmittags 2 Uhr, die Veröffentlichung der Gewinnnummern durch das hiesige Amtsblatt und das Chemnitzer Tageblatt.

Die Ausstellungs-Deputation des Vereins für Tauben- und Hühnerzucht in Hainichen.  
F. W. Haupt, Vorsteher.

### Gasthof Flöha.

Morgenden Sonntag, den 28. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

#### II. Abonnement-Concert,

gegeben vom Stadtmusikchor aus Wittweida unter Leitung des Herrn Musik-Director Grau daselbst.

Nach dem Concert folgt BALL.

Es ladet ergebenst ein

W. Böfel.

### Chemnitz, Salon Agoston. Neustädter Markt.

Unwiderruflich zum letzten Mal

Sonntag, den 28. Januar a. c.:

#### 2 große brillante Abschieds-Vorstellungen.

Auftreten des Wunderknaben Charles Telsey aus London, genannt der Mensch ohne Knochen, das grösste Phänomen der Körperbiegsamkeit.

Der grüne Teufel. — Der Buffadero.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, Ende gegen 6 Uhr. Anfang der 2. Vorstellung 8 Uhr.

### Generalversammlung des Benedix'schen Krankenunterstützungs-Vereins „zur Freundschaft“

Sonnabend, den 27. Januar, Abends 7 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Ablegung der Jahresrechnung 1871.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Erhöhung der Begräbnisgelder.

Alle in- und auswärtigen Mitglieder werden freundlichst ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Generalversammlung des Krankenunterstützungs-Verein „zur Eintracht“

Sonntag, als den 28. Januar a. c., Nachmittags punkt 3 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Ablegung der Jahresrechnung.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Neuwahl des Kassirers.

Alle in- und auswärtigen Mitglieder werden freundlichst ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Generalversammlung des ersten Reichelt'schen Frauen-Krankenunterstützungs-Vereins

Sonntag, den 28. Januar, Abends 1/8 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Ablegung der Jahresrechnung 1871.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Krankenunterstützungs-Verein „zur Palme“.

Zur Ablegung der Jahresrechnung und Ergänzungswahl des Vorstandes werden sämtliche Mitglieder ersucht,

Sonntag, den 28. Januar, Abends 7 1/2 Uhr  
im Vereinslocal — Uhlig's Restauration — pünktlich und recht zahlreich sich einzufinden.  
Frankenberg, den 18. Januar 1872.

Der Vorstand.

### Versammlung des Arbeitervereins

Sonntag, den 28. Januar, Abends 8 Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Einige für den Arbeiter wichtige Paragraphen der Bundes-Gewerbeordnung.  
Vortrag von Herrn Dr. Fischer, Bürgermeister in Hainichen.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

### Gasthof zur Hochwarte.

Morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet  
Friedrich Seifert.

#### EINLADUNG.

Zum öffentlichen Tanzvergnügen Sonntag, den 28. d. M., Abends laden ergebenst ein  
Gebr. Naegler.

### Gasthof zu Seifersbach.

Künftigen Sonntag, als den 28. Januar, ladet zum Kaffeeschmaus ganz ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch  
Ernst Finsterbusch.

#### Ergebenste Einladung.

Nächsten Dienstag, als den 30. Jan. a. c., ladet zum

### Karpfenschmaus

ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch  
Herrmann in Langenkrigis.

Morgenden Sonntag, den 28. Januar, von Mittags 12—2 Uhr pünktliche Einzahlung der nach 8 d. pr. Woche fälligen Steuerbeiträge zur Vereins-Krankenkasse beim Kassirer Herrn Eduard Bormann.

#### Ergebenste Anzeige.

Ein geehrtes Publikum mache ich darauf aufmerksam, daß ich von mir gefertigte Strickgarne ausgezeichnete Qualität in Baumwolle, Merino und wollem Garn, sowie Säfel- und Nähwirn zum Verkauf halte.

Hochachtungsvoll J. G. Hofmann  
im Hause des Hrn. Ligner,  
Neustadt, Querstraße.

Geübte Cigarrenarbeiterinnen finden aushaltende Beschäftigung (Lohn 2 Ngr. pr. mille) bei Lorenz, Chemnitzer Straße 381.

Ein tüchtiger Werkführer wird für eine Cigarrenfabrik verlangt. Adressen mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit sub H. 25 in der Expedition dieses Blattes.

#### Lehrling gesucht.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Tischlerei zu erlernen, kann Unterkommen finden bei  
Carl Volke, Tischlermeister.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Schneidern zu erlernen, kann sofort oder zum 1. Februar antreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Das Haus N 355 des Bld. G. hier ist zu verkaufen beauftragt und zur Verhandlung hierüber bereit  
Bürgermeist. Welker.

#### Marktpreise.

Rohwein, 28. Januar. Weizen 8 Thlr. 10 Ngr. bis 8 Thlr. 22 Ngr. Korn 6 Thlr. 7 Ngr. bis 6 Thlr. 10 Ngr. Gerste 5 Thlr. 15 Ngr. bis 5 Thlr. 20 Ngr. Hafer 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. — Ngr.  
(Die Preise verstehen sich pr. 100 Kilogramm.)  
Die Kanne Butter 180 Pf. bis 192 Pf.

Hierzu eine Beilage.